

## Forderung der Linken sorgt für Verwunderung

06.08.2010

Mit Verwunderung hat der Sozialdezernent des Kreises Offenbach, Carsten Müller, die Forderung der Kreistagsfraktion „Die Linke“ zur Kenntnis genommen, „besondere Fördermaßnahmen für ältere Erwerbslose ins Leben zu rufen, um deren Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu erleichtern“.

„Der Partei ‚Die Linke‘ ist anscheinend völlig entgangen, dass wir seit fast fünf Jahren Teil des Bundesprogrammes ‚Perspektive 50 Plus‘ sind, uns mit verschiedensten Maßnahmen intensiv genau um diese Gruppe von Menschen kümmern und seitdem über 1500 Langzeitarbeitslose über 50 Jahre in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse vermittelt haben. 2005 gewannen wir damit sogar den dritten Platz bei Ideenwettbewerb des Bundes ‚Beschäftigungspakte für ältere Arbeitnehmer in den Regionen‘“, bemerkt der Kreisbeigeordnete. Daraufhin startete der Kreis Offenbach mit 50Plus als vom Bund unterstütztes Pilotprojekt.

Müller: „Es ist offensichtlich, dass die Linke entweder nicht weiß, was wir an Programmen als Optionskommune alles anbieten oder dass sie bewusst einfach mal Dinge fordert, um plump Aufmerksamkeit zu erregen.“ Er hoffe, dass dieses Beispiel nicht exemplarisch für die parlamentarische Arbeit der Linken sei, so Müller weiter. Als Einstieg in die Materie 50Plus im Kreis Offenbach empfiehlt der Sozialdezernent der Fraktionsführung von „Die Linke“ im Kreistag die Website [www.proarbeit50plus.de](http://www.proarbeit50plus.de).